



KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 30. Jänner 2019

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner;

Gemeinderäte: Markus Schönach (E), Andreas Matt, Werner Federspiel, Robert Falch, Martin Matt, Franz-Josef Errath, Maria Thurner, Wilfried Wechner, Andreas Lechleitner und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: Vize-Bgm. Werner Mungenast;

Schriftführer: Harald Mettnitzer

1. Vorlage des Kassenprüfungsberichtes vom 11.12.2018 sowie Genehmigung der Überschreitungen seit der letzten Kassenprüfung

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, Frau GRⁱⁿ Maria Thurner, erläutert den Kassenprüfungsbericht vom 11.12.2018. Die Übereinstimmung der Kassa mit der Buchhaltung war gegeben, es gab weiters keine Beanstandungen.

Die im Zeitraum vom 11.10.2018 bis einschließlich 10.12.2018 (Kontoauszug) eingetretenen, tatsächlich zu bedeckenden Überschreitungen von € 42.422,89, wurden vom Überprüfungsausschuss lückenlos überprüft; der Gemeinderat erteilt hierfür einstimmig die Genehmigung.

2. Beschlussfassung Jahresrechnung 2018 und Voranschlag 2019 Agrargemeinschaften

Jahresrechnungen 2018:

Mit 01.07.2014 ist die Novelle zum Tiroler Flurverfassungsgesetz in Kraft getreten; seither ist der Substanzverwalter Roland Wechner im Auftrag des Gemeinderates für die Besorgung diverser Aufgaben die Agrargemeinschaften Flirsch betreffend zuständig.

Gemäß § 2 Abs. 1 f) TFLG obliegt dem Substanzverwalter, den Voranschlag und die Jahresrechnung zu erstellen. Entsprechend der Buchführungs- und Gebarungsverordnung für atypische Gemeindegutsagrargemeinschaften hat der erste Rechnungsprüfer der Gemeindegutsagraren Flirsch das Ergebnis der Überprüfung der Jahresrechnung dem Gemeinderat vorzulegen und diesem auch zu berichten.

Wilfried Wechner (1. Rechnungsprüfer) hat am 02.01.2019 die Jahresrechnungen der Agrargemeinschaften „Almen“ sowie „Wald und Weide“ überprüft:

a) GGA Flirsch – „Almen“ - Girokonto 620.203 (Raiba Oberland)

Stand 01.01.2018	- € 25.377,91
Stand 31.12.2018	- € <u>38.249,08</u>

b) GGA Flirsch – „Wald und Weide“ - Girokonto 622.357 (Raiba Oberland)

Stand 01.01.2018	+ € 42.361,37
Stand 31.12.2018	+ € <u>79.079,31</u>

Jeweils einstimmig beschließt der Gemeinderat die vorgelegten Jahresrechnungen.

Voranschlag 2019 - Gemeindegutsagrar Flirsch – „Almen“:

Dieser Voranschlag beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 66.400,00.

Voranschlag 2019 - Gemeindegutsagrar Flirsch – „Wald und Weide“:

Dieser Voranschlag beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 117.700,00.

Der Gemeinderat beschließt jeweils einstimmig beide Voranschläge für das Haushaltsjahr 2019.

Transfer € 38.249,08 von der GGA „Wald und Weide“ auf die GGA „Almen“

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Betrag von € 38.249,08 aus der GGA Flirsch – „Wald und Weide“ entnommen werden soll und an die GGA Flirsch – „Almen“ zu transferieren sind, womit der per 31.12.2018 vorhandene Negativstand am Girokonto 620.203 ausgeglichen wird.

3. **Vergabe der Jagd Maroi**

Für die Neuverpachtung der Jagd Maroi (ab 01.04.2019 für die Dauer von 10 Jahren) wurden zum Abgabetermin 04.12.2018 insgesamt folgende 6 Angebote vorgelegt:

<u>Name</u>	<u>Angebot</u>
• MUNGENAST Christa	€ 16.250,00 netto
• DEURING Walter	€ 20.000,00 netto
• PECHTL Emil	€ 12.500,00 netto
• SCHMID-CHIARI Stanislaus	€ 20.500,00 netto
• DEUTSCHMANN Manfred	€ 16.000,00 netto
• CRÜZER Reto	€ 20.000,00 netto

Die Eröffnung der Angebote erfolgte durch den Substanzverwalter im Beisein des Gemeindevorstandes am 09.01.2019.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Jagd Maroi an den Bieter Stanislaus Schmid-Chiari mit dem Bestgebot in Höhe von € 20.500,00 netto zu vergeben.

4. **Änderung der Vereinbarung und Satzung des GV zur Förderung des KH St. Vinzenz**

Der Gemeindeverband zur Förderung des Krankenhaus St. Vinzenz, Zams, hat in seiner Sitzung vom 04.12.2018 eine Änderung der bestehenden Vereinbarung sowie seiner Satzung beschlossen mit dem Hintergrund, dass ein Pflegezentrum (Übergangs- und Schwerpunktpflege) errichtet und betrieben werden soll.

Jeweils einstimmig beschließt der Gemeinderat die dem Protokoll beiliegende Erweiterung der Vereinbarung und die Änderung der bestehenden Satzung.

5. **Tiroler Versicherung – Vorlage Angebot Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung**

Herr Thomas Braun hat in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 22.11.2018 alle Anwesenden über das neue Produkt „Vermögensschaden- Haftpflichtversicherung“ informiert, mit welchem der versicherte Personenkreis gegen privatrechtlich geltend gemachte Ansprüche geschützt ist.

Zum versicherten Personenkreis zählen (auszugsweise):

Bürgermeister, Substanzverwalter, Vizebürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeinderat, Amtsleiter, Finanzverwalter, Waldaufseher, FF-Kommandant, Einsatzleiter der Feuerwehr ...

Die Prämie für diese Versicherung beläuft sich auf € 1.608,39.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass eine derartige Versicherung auf jeden Fall abgeschlossen werden soll, da es zu immer mehr zivilrechtlichen Verfahren gegen Entscheidungsträger kommt.

6. **Übereinkommen ASFINAG Kraftwerk Gonderbach**

Wie bereits im Gemeinderat mehrfach berichtet möchte die ASFINAG ein Wasserkraftwerk errichten; sie benötigt hierzu auch die Zustimmung der Gemeindegutsagrar Flirsch – „Wald und Weide“ (Wasserbesitzer) bezüglich der Wasserkonsensmenge, welche auch finanziell abzugelten ist.

Die ASFINAG machte den Vorschlag sich an der Sanierung der Bahnhofbrücke als Abgeltung für die Wasserentnahme mit einer Einmalzahlung in Höhe von € 125.000,00 finanziell beteiligen zu wollen.

Bgm. Wechner wollte lieber eine jährliche Zahlung über die Gesamtlaufzeit (Dauer Wasserrecht = 40 Jahre), da bei einer Sanierung der Brücke somit auch Bedarfszuweisungen lukriert werden können, denn eine Einmalzahlung würde als Eigenmittelanteil der Gemeinde angerechnet werden und somit würde eine Bedarfszuweisung viel niedriger ausfallen. Diese Aussage wurde auch von der BH-Landeck (Gemeinderevisor Andreas Walser) bestätigt.

Daraufhin ist man im Gemeinderat/-vorstand von der ursprünglich angedachten Annahme des Einmalangebots abgegangen und hat sich für die Variante der laufenden Zahlungen ausgesprochen.

Nach diversen Verhandlungen war die ASFINAG nun auch bereit, neben dem Angebot des genannten Einmalbetrages auch einer jährlichen Zahlung in Höhe von ca. € 3.250,00 (€ 0,01 x 325.000 kW/h projektierte Jahres-Stromproduktionsmenge) zuzustimmen.

Heute nun liegt nun ein Übereinkommen mit der ASFINAG auf dem Tisch, mit welchem die Abgeltung der benötigten Wasser-Konsensmenge für die Dauer von 40 Jahre gegen Bezahlung von jährlich ca. € 3.250,- (indexgesichert) vereinbart werden soll.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, das vorliegende Übereinkommen anzunehmen.

7. Aufnahme WLF-Darlehen für neue Wasserfassung Kohlwald

Zur Ausfinanzierung der neuen Wasserfassung im Kohlwald ist u. a. auch eine Darlehensaufnahme vom Wasserleitungsfonds vorgesehen. Damit die Finanzierung gesichert ist soll nun das WLF-Darlehen aufgenommen werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von € 150.000,-- (Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz 0,5 %).

Gemeindebewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 01.02.2019

Abnahme: 18.02.2019

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!